

---

11.11.2019, Hamburg

## **Vollversammlung der BücherFrauen e.V. im campus.guest der Universität Stuttgart 8. bis 10. November 2019**

Neben vereinsinternen Veranstaltungspunkten, vielfältigen Workshops und Vorträgen standen auf der Jahrestagung der BücherFrauen in Stuttgart auch wieder wichtige Posten zur Wahl. Im Amt bestätigt wurden die erste Vorsitzende Jana Stahl und die Pressefrau Annalena Weber. Emilia Gagalski zog als zweite Vorsitzende neu in den Vorstand ein. Nach ihrer Wahl kündigte sie an, sich mit viel Elan und neuen Ideen an die Arbeit zu machen.

---

Auch in diesem Jahr standen bei der Vollversammlung der BücherFrauen in Stuttgart Wahlen an. Wiedergewählt wurden die **erste Vorsitzende Jana Stahl** und die **Pressefrau Annalena Weber**. **Emilia Gagalski**, bisher Regionalsprecherin der Gruppe Köln-Bonn/Rhein-Ruhr zog als **zweite Vorsitzende** neu in den Vorstand ein. Nach ihrer Wahl kündigte sie an, sich mit viel Elan und neuen Ideen an die Arbeit zu machen.

Jede Menge Ideen und neue Pläne entstanden auch im Rahmen der **Vollversammlung** des Branchennetzwerks und in vielen der **Workshops**. Während fachliche Themen wie Digitalisierung, New Work, Design Thinking und digitaler Nachlass am Vormittag im Vordergrund standen ging es am Nachmittag mit Entspannung und Kreativität weiter.

**Das Jubiläumsjahr 2020** wirft seine Schatten voraus. Vor allem auch mit gemeinsamen Aktionen der Regionalgruppen soll das 30-jährige Bestehen der BücherFrauen bundesweit gefeiert werden, ebenso aber auch auf den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt.

Ein besonderer Schlusspunkt beendete die Tagung am Sonntagvormittag: **der Vortrag von Annika von Redwitz**, Diversity-Beraterin aus Walldorf. Die gebürtige Schwedin lebt seit 1990 in Baden-Württemberg und war 25 Jahre bei der SAP SE in der Globalization Services Organisation tätig.

---

Sie sprach unter anderem darüber, wo heute die Herausforderungen in Betrieben liegen. Was hat Diversity damit zu tun und wie kann Diversity Management die Unternehmensstrategie unterstützen? Welche Herausforderungen bringen heterogene Teams mit sich? Heterogenität kann sich auf die Altersmischung, das Geschlecht, die Nationalität oder weitere Parameter beziehen. Basierend auf zahlreichen Studien präsentierte Annika von Redwitz konkrete Tipps und Anregungen. Unternehmen müssen Diversity wollen und müssen wissen, wieso sie es wollen sollen. Mit dieser Feststellung schloss die selbstständige Beraterin ihren mitreißenden Vortrag.

#### **Hintergrundinformatonen zu den BücherFrauen e. V.**

Das Branchen-Netzwerk BücherFrauen e. V. wurde 1990 nach dem Vorbild der englischen Women in Publishing (WiP) in München gegründet. Mittlerweile bündelt der Verein die Interessen von fast 1000 deutschen Verlagsfrauen, Buchhändlerinnen, Übersetzerinnen und Frauen aus anderen Arbeitsbereichen rund ums Buch. Zielsetzung der BücherFrauen e. V. ist es, Kontakte herzustellen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Jobs und Aufträge zu vermitteln, aber auch frauenspezifische Interessen in der Buchbranche zu vertreten. Bundesweit sind die BücherFrauen in Regionalgruppen organisiert, die eigenständig Schwerpunkte bestimmen sowie Veranstaltungen wie beispielsweise Fachvorträge, literarische Ausflüge oder Stammtische organisieren. Darüber hinaus bringen Mentoring-Projekte weibliche Nachwuchskräfte mit Führungsfrauen zusammen. Mehr Informationen zum Verein sowie den deutschlandweiten und regionalen Angeboten und Veranstaltungen im Internet unter [www.buecherfrauen.de](http://www.buecherfrauen.de).